Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Abschrift der Handschrift St. Gallen, Cod. 643 - Cod. Donaueschingen 95

[S.l.], [Anfang des 19. Jh.]

Varianten der zu° Zürich gedru°kten Fabeln aus den Zeiten der Minnesinger. Aus dem Hu°berischen Codex zu° Basel

urn:nbn:de:bsz:31-37104

Visual Library

Edit: Zuric:	Cod: Huber:
Fab: III.	fol: 47. a.
lin. 2. sie an sach:	sy an gesach/
3. gruez - - - geselle	grůs - - - gespile
5. nit	nůt
7. samir helffen	helfen sam mir
9. Komest	Kumest
11. schnuor	snůre
14. Untruiwen - - - herze	Untrůw - - - hertze
15. So Komest du wol	So macht du wol Komen
16. Wol hin sprach	Wol hin nu sprach
18. An dem	An sinem
22. gelobt destet	gelobte daxtet
24. wige ein - - -	wyge ein - - -
26. si bede	sy beide
27. fieng	vieng
29. verstriket	ůstricket
30. beder	beider
31. sie	sy
32. si bede gras.	sy beide veras
33 selber - - - dik	selben z - dick

34.	dem andern	eim andren
35.	untruiw wa	untrúwe wo
36.	ſtat	hat
37.	Wan	Wa
38.	mœnſch	mœnſch
39.	Wa diu	Wo die
40.	herzens valſcheit	hertzen valſchekeit
41.	weder wib noch man	wip oder man
42.	valſchen	valſch
43.	Het der vroeſch do nút	Hette der fröſch da nút
44.	alſo baerlich	als berlich
46.	Geſchent all valſche mueſſint weſen.	Geſchant all valſcher müſſen weſen.

Fab: IV. — Fol: 47. b.

lin: 1	ein groſſen Klag.	ein groſſe Klage.
2	hund — ſag	hunde — — ſage
3	Er Klaget groſſi ſchwere	Er Klagte gar groſſe ſchwere
4	geſchechen	beſchechen
6	het	hette
7	het — — ſchulde	hette — — ſchulde
8	Die ſpis	Sin ſpiſe

lin: 9 schaff -- antwurtet | schaf -- antwurte
10 gericht — — — richter
11 alle — — — allen
13 hund — — — — hunt
14 hund — — — hunt
17 dirre — — — diser
18 Zuigen — — — gezugen
19 vigent — — — vygent
20 fuir — — — fure
21 Ein wolf ein giren und ein wig | Einen wolf einen gire eine wygen
22 Diu drei gerieten schrien | Die dryge gerieten alle schryen
23 Schaff — — — Schaf
24 machten — — — machtent
26 dur — — — — durch
27 schaff — — — Schaf
28 Das hatten valsch zuigen getan | Das hat ir valscher zug getan
29 Das schaff vil bald ertoedet wart. | Das Schaffe schier ertödet wart
30 Do kamen si uf — — Do kamen uf
31 Der wige der gire gar — der gir der wyge dar
32 Die schuoffent — — Und schuffen
33 noch dik me geschicht | gar dike me beschicht

lin: 34. boesewicht — —	bͤserwicht
35 Uf die — — —	Uf den
37 dik — — muos —	dike — — muß
38 Die valscheit die hat iren fuos	Valschekeit hat iren fuß
40 ufgeslagen — —	ufgeschlagen
41 wib — — —	wip
42 Vor aller valscheit hueten kan.	Vor valschikeit gehüten Kan
desunt {	Valschikeit nu dike gat
	Mit fürsten an des riches rat.
43 Diu valscheit dͤist nun so wert.	Valschikeit die ist so wert
45 hand — — — —	hat
46 Krum — — —	Krumb.

Fab: IX. Fol: 48. b.

lin: 1. Komant — — —	Kament
2 alles solte — —	alles ~~solte~~ das solta
3 beiagtind — —	beiagten
4 Das selb mit eid besestnet wart.	Das selbe mit eyde bestetet wart
5 — — — vreisam — —	— — freissam
6 geis — — — —	— geiß
7 schaff — vierd —	schaf — — — vierde — —
8 E — — buoche las.	— — — — büechlin laß

lin: 9	begegnet — —	begegent.
10	alle fro — — —	alle viere fro
12	— — nit — —	— — nüt
13	~~ir~~ schier — — —	— — — schiere
14	— — vierz — —	— — — viere
15	— — vreisam — —	— — — freissam
16	— — zwil — —	— — — sol — —
17	— — — dur — —	— — — durch — —
19	— — teil den git mir mine —	— — — teil git mir min — —
20	Und mine — — —	Und öch min — — —
21	— — — nit — —	— — — nüt — —
22	Wan — — — gevangen —	Wand — — — gevochten — —
23	Mir belib ouch denn der vierteil	Mir belibe denn der vierde teil
24	Diu — — lan — — —	Die — — laß — —
25	— — — zesamen hand — —	— — zusamen hant — —
26	Si vorchten all — — —	Si ervorchtent alle — — —
27	— — muosten — — —	— — — müstent
28	— muosten — — dannan —	— müstent — — danna —
31	— — dur sin — —	— — durch sinen — —
32	Der schadgot sich und ist nit guot	Der schediget sich es ist nüt güt
33	Mit herren Kriesin essen	Mit herren heren Kirsen essen
34	Si hand sich des vermessen	Si hant sich des wol vermessen

lin: 35. Der sich da nit hueten wil	Wer mit Jnen Kirsen essen wil
36 Si warffen im der kriesin stil	Dem werfent si der Kirsen stil
37 gloub	gloube
38 Dar uf so	Dar so
39 — spricht — — —	— sprichet
40 — — — — ~~teiles~~ rechten —	— — — — — teiles —
41 Hab dir das Kalb lâ mir diu Kuo	hab du das Kalb laß mir die Kû
42 — — — nit — — —	— — — nicht — — —
43 Und nim diu Kuo zesamt dem Kalb	Und nim die Kû hab du daz Kalb
44 Sus wird der arm bedenthalb	Sus wirt der arme beidenthalb
45 Geschelket — — nit — — —	Geschelkt — — nût — — —
46 — — mag Kûm ieman genesen.	— — Kum Jeman mag genesen.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[illegible] Figuren [illegible]

pag. 66. XXXIV

[illegible]

pag. 6[illegible] XXXV

[illegible]

pag. 69 XXXVI

[illegible]

pag. 7[illegible] XXXVII

[illegible]

pag. [illegible] XXXVIII

[illegible]

XXXIX

[illegible]

pag. 7[illegible] XL

[illegible]

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Editio Tigurina	Codex Hubertianus.
pag: 64. XXXIV	fol: 3. a.
Von unsicherheit.	desunt.
pag: 66. XXXV.	fol: 3. b.
Von betwungem eide.	desunt.
pag: 69. XXXVI.	fol: 4. b.
Von schuldigem spotte.	desunt.
pag: 70. XXXVII.	fol: 5. a.
Von widergelte an schalkheit.	desunt.
pag: 73. XXXVIII.	fol: 6. a.
Von betrogenr schoeni.	desunt.
pag: 76. XXXIX.	fol: 7. a
Von entlenter schoeni.	desunt.
pag: 78. XL.	fol: 7. b.
Von vertragende.	desunt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Editio Tigurina.	Codex Huberianus.

pag: 80. | Fol: 8.a.
XLI. | desunt.
Von scheltworten. |

pag: 83. |
XLII. |
Von erbeit und von muessekeit. | desunt hæc et tota fab: XLII.
Wen spricht ein wort und dunkt ouch mich &c. |

pag: 86. |
XLIII. |
Von den bieggerren. | desunt hæc et tota fab: XLIII.
Es ist von gueti der natur &c. |

pag: 91. | Fol: 9.a.
XLIIII. | desunt.
Von unstetekeit. |

pag: 94. | Fol: 9.b.
XLV. | desunt.
Von dienste ane willen. |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

~~Pag: 96.~~ Editio Tigurina.	Codex Huberianus.
pag: 96. XLVI. Von uiber muote.	Fol: 10. a. desunt.
pag: 98. XLVII. Von angedenkunge dienstes.	Fol: 11. a. desunt.
pag: 103. lin: 108. Und liessens beide dannan gan.	deficiunt hic reliquis 20 ultimi Fab: XLVII. versus s. lineæ, una cū disticho lat:
pag: 104. XLVIII. Von uebrigem gemache. Ein ritte begegent einer flo.	hæc et 67 priores Fabulæ XLVIII. lineæ deficiunt. (Scil: folium unum deperditum est)
pag: 110. XLIX. Von dem der sinen vigent spiset.	Fol: 13. a. desunt.
pag: 114. L. Von falschem ruome.	Fol: 14. a. desunt.

Editio Tigurina	Codex Huberianus
pag: 117. LI.	fol: 14. b.
Von verschmachunge der weltz.	desunt
pag: 118. Fabulæ LI. linea 25. Das das ros enpueget wart ꝛc.	deest folium cui hæc et seqq: lineæ itemꝫ distichon lat: inser: erat.
pag: 120. LII. Von unschuldigem spotte. Eis tages ze margte fuor ein man ꝛc.	hæc nec nō 35 lin: omnes huj9 Fabulæ priores deficiunt.
pag: 124. LIII. Von schuldigem spotte.	fol: 15. b. desunt.
pag: 127. Si quē fuscatis maculis infamia nigrat, Hic asinū ducat per forum decoriatum.	fol: 16. a. in fine. Spernere q̊ obsit et amare p̄sit ineptū Qꝫ fugim9 prodest et qđ amam9 obe
pag: 127. LIIII. Von einem boesen ende. Ein nachtegal genistet hat ꝛc.	desunt hæc et integra fab: LIIII. ~~notamē~~

Editio Tigurina.	Codex Huberianus.
pag: 129. LV. Von verratunge.	fol: 16. b. desunt.
pag: 132. Vivere de raptu vitam rapit invidus, instans Alterius damnis, in sua damna ruit.	fol: 17. a. in fine. desunt hi versus in fine Fabulae.
pag: 132. LVI. Von schedlicher minne. Ein hirtzeis mals tuirsten began.	desunt hae et integra Fab:
pag: 134. LVII. Von vrowen untruiwe.	fol: 17. b. desunt.
pag: 138. LVIII. Von vrowen truiwe.	fol: 18. b. desunt.
pag: ~~1~~141. LIX. Von friheit und von eigenschaft.	fol: 19. b. desunt.

Confusio

Editio Tigurina.	Codex Hubenianus.
pag:144. LX. Von nide und von hasse.	fol:20.b. desunt.
pag:146. LXI. Von Oeffenunge des mordes. Eismals ein iude wolta gan &c.	deest numerus atque inscriptio, Fabula autem continetur fol: 30. a.
pag:149. Ut perimas quenquam nullum tibi suadeat aurum Nam decus et vitam mesta rapina rapit.	fol:30. b. Cum tibi uel sociū uel fidū queris amicū Quacumque potes caueas consorcia rusi.
pag:149. LXII. Von offenunge des rechtes.	fol:21. a. desunt.
pag:152. LXIII. Von wiben triegende.	fol:22. a. desunt.
pag:154. LXIV. Von begirde uiber die natur. Ein snegge sin natur verkos &c.	deest fol: cui haec fab: sequentisque figura continebatur.

Editio Tigurina.	Codex Huberianus.
pag:156.	fol:23. a.
LXV.	
Von unrechter bestraffunge.	desunt.
pag:158.	fol:23. b.
LXVI.	
Von sitten und von unstuemkeit.	desunt.
pag:160.	fol:24. b.
LXVII.	
Von unerkantnisse.	desunt.
pag:163.	~~pag.~~ fol:25. a.
LXVIII.	
Von valschem ruome.	desunt.
pag:165	fol:26. a.
LXIX.	
Von schalkhaffter vroede.	desunt.
pag:167.	fol:26. b.
LXX.	
Von dem hus vigende.	desunt.
pag:169 (in fine fab: LXX.)	fol: 27. a. (in fine fab: LXX)
Plus nocet ocultus hostis quovi, mani-festo	Naturam serpentis habet, qui reddere gaudet
Nus bene tut gerit cato gerente nolam.	Pro pietate dolum dulce et melle venenu.

Editio Figurina.	Codex Huberianus.
pag: 169. LXXI. Von boesem wider gelte.	fol: 27. b. desunt.
pag: 171. (in fine fab: LXXI.) Naturam serpentis habet qui reddere gaudet. Pro pietate dolum dulci pro melle venenum.	fol: 28. a. desunt.
pag: 171. LXXII. Von guotem rate. Wen sol mit listen under stan.	~~fol.~~ desunt haec et ~~tota~~ maxima fab: LXXII pars ab ~~[illegible]~~ initio scil. ad versum usq. Alles daz si uch schuldig ist qui cu seqq. ~~(excepti latinis qui itide deficiunt)~~ fol: 29. a. continetur.
pag: 175 LXXIII. Von valschen fruinden.	fol: 29. a. desunt.
pag: 177. LXXIV. Von Kuindiger einvaltekeit.	fol: 30. b. desunt

Editio Tigurina.	Codex Huberianus.
pag:181. LXXV. Von stoerunge spottes.	fol:31. b. desunt.
pag:183. LXXVI. Von schuldigem spotte.	fol:32. b. desunt.
pag:185. LXXVII. Von unnuitzer gesellschaft.	fol:33. b. desunt.
pag:187. LXXVIII. Von vertragunge dur forchte. Ein loewe eis mals gegangen kam.	desunt hoc et tota fab: LXXVIII.
pag:189. LXXIX. Von wissigem ruome. Es huob sich ein gesprech gros.	desunt hoc et tota fab: LXXIX.

Editio Tigurina.	Codex Hubertianus.
pag:192. LXXX. Von uibriger gitekeit. Von einem herren list man das ꝛc.	desunt hæc et tota fabula. LXXX.
pag:193. LXXXI. Von Vorsmachunge der gesellen. Wer list von einem phawen das ꝛc.	desunt hæc et tota fabula LXXXI.
pag:196. LXXXII. Von uippekeit der stimme. Ein phaf was iung und da bi kluog ꝛc.	desunt hæc et tota fabula LXXXII.
pag:198. LXXXIII. Von sterki und von krankeit.	fol:28. a. desunt.
pag:200. (in fine fabulæ LXXXIII.) Hæc nos dicta monent magnis obsistere frustra Paulatimq truces exsuperare minas	fol:28. b. desunt.

Editio Tigurina.	Codex Huberianus.
pag: 200. LXXXIIII. Von verratunge.	fol: 34. a. desunt.
pag: 203. (in fine fab: LXXXIIII) Insidus ore, fomit virus quo rumpitur omne Fedus amicorum mentes quod dissecit horum.	fol: 34. b. desunt.
pag: 203. LXXXV. Von warhaften luiten.	fol: 35. a. desunt.
pag: 206. LXXXVI. Von der welte uiber muote.	fol: 35. b. desunt.
pag: 208. LXXXVII. Von angedenkunge des todes.	fol: 36. b. desunt.
pag: 210. (in fine fab: LXXXVII.) Stare diu nec vis, nec honor, nec forma, nec etas Sufficit in mundo, plus tamen ista placent.	fol: 36. b. desunt.

Editio Figurina.	Codex Huberianus.
pag: 211. LXXXVIII. Von nide und von gitekeit.	fol: 37. a. desunt.
pag: 213. LXXXIX. Von uibriger Kargkeit. Ein man an sinem tode lag &c.	fol: 37. b. = ~~de hac desunt de hac~~ desunt hæc et tota fab: LXXXIX. excepta figura. itaq folium deperditum est.
pag: 215. XC.	fol: 38. a. deest numerus.
pag: 218. (in fine fab: XC.) desunt.	fol: 39. a. Qui mihi blanditur nisi cor respondeat ori Scorpius efficitur pungens a poste, riori.
pag: 218. XCI. Ir weide suocht von hungersnot &c.	fol: 38. a. desunt hæc et tota fab: XCI. exceptis lineis ultimis, et disticho lat: quod in impresso exemplo abest. atq ita sonat.

Non debes dictis cuiusdam credere blandis
Sed suit fidei prospere que monuet.

Editio Tigurina.	Codex Huberianus.
pag: 219	fol: 39. a.
XCII.	deest numerus.
pag: 222. (in fine fab: XCII.)	fol: 40. a.
Desunt.	Monita nil stolido prosunt nec verba salutis Stultus stulticiam nam tenet ipse suam.
pag: 222.	fol: 40. a.
XCIII.	deest numerus.
pag: 224.	fol: 41. a.
XCIV.	deest numerus.
pag: 227. (in fine Fab: XCIV)	fol: 41. b.
Desunt.	Huius diuicie cursus honor atque potestas Peruertunt mores raro tamen in meliores.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Codex Hubérianus.	Editio Tigurina.
fol: 42. a.	
Uil Krieges machet min und din ꝛ	deest omnino hæc fabula.
fol: 43. a.	
Ist den man hut geraten hat ꝛ	
Hab dank der an sy wol mag	deest omnino.
NB. est tantum fragm: Fabulæ fin.	
fol: 43. b.	
Uon einem bischof list man das ꝛ	deest omnino hæc fab:
fol: 44. b.	
Von einem ritt seit man daz ꝛ	deest omnino hæc fabula.
fol: 45. b.	
Ein margt hüb sich in einer stat ꝛ.	deest omnino hæc fabula.
fol: 47. a. ~~[III.]~~	pag: 5. III.
Ein frosch zu einer muse sprach ꝛ	idem.
fol: 47. b.	pag: 7. in fine fabulæ III.
Sic pereant qui se ꝛ.	deest distichon.

Codex Huberianus.	Editio Tigurina.
fol: 47. b. Es hub sich ein grosse Klage &c.	~~fol~~ pag: 7. (IV) Es huob sich ein grossiu Klag &c.
fol: 48. a. Sepe fidem falso &c.	pag: 9. (in fine fabulæ IV) deest distichon
fol: 48. b. Vier gesellen kament uber ein &c.	pag: 17. (IX) Vier gesellen koment über ein &c.
fol: 48. b. Ne forti societ fragili &c.	pag: 19. (in fine fab: IX) deest distichon
fol: 49. a. Ein wip zer e nam einen man &c.	pag: 19. (X) Ein wib nam zuo der e ein man &c.
fol: 49. a. Hic prohibet sermo &c.	pag: 20 (in fine fab: X) deest distichon.
fol: 49. b. Ein wolfe kam nach siner art &c.	pag: 21. (XI) Ein wolff kam nach siner art &c.
fol: 50. a. Nihil prodest prodesse malis &c.	pag: 23. (in fine fab: XI) deest distichon.
fol: 50. a. Ein brekin zu einem hunde sprach &c.	pag: 11. (VI) Ein brekin zuo eim hunde sprach &c.

Codex Huberianus.	Editio Tigurina.
fol:50.b.	pag:13. (in fine fab:VI)
Non satis est tutum mellicis ſ.	deest distichon.
fol:51.a.	pag:26. (XIV)
Ein veltmus eines zites sprach ſ.	Ein veldmus eines zites sprach ſ
fol:51.b.	pag:29. (in fine fab:XIV)
Paupertas si leta ſ.	deest distichon
fol:51.b.	pag:29. (XV)
Ein fuchs eis males klagt sin not ſ.	Ein fuchz eis mals klagt sine not ſ.
fol:52.a.	pag:31. (in fine fab:XV)
Corporis exigui vires ſ.	deest distichon.
fol:52.b.	pag:31. (XVI.)
Ein böse zunge stiftet mort ſ.	Ein boese zung die stiftet mort ſ.
fol:52.b.	pag:32. (in fine fab:XVI)
De se tutus hoc subvertus ſ.	deest distichon.
fol:53.a.	pag:32. (XVII)
Einen fuchse hungren began ſ.	Ein fuchz hungern began ſ.
fol:53.b.	~~fol~~ pag:34 (in fine fab:XVII)
Fellitum patitur risum ſ	deest distichon.

Codex Hubenianus.	Editio Tigurina.
fol:53.b.	pag:34. (XVIII)
Es ist ein ding des menlich gert &c.	Es ist ein ding des menlich begert &c.
fol:54.a.	pag:35. (in fine fab: XVIII)
Hunc timeat casum &c.	deest distichon.
fol:54.b.	pag:35. (XIX)
Einer zit ein kleines hundelin &c.	Eis zites ein kleines huindelin &c.
fol:54.b.	pag:37. (in fine fab: XIX)
Q natura negat nemo &c.	deest distichon.
fol:55.a.	pag:38. (XX)
Eis tages ein löwe sich ergieng &c.	Eis mals ein loewe sich ergieng &c.
fol:55.b.	pag:40. (in fine fab:XX)
Tu qui sūma potes &c.	deest distichon.
fol:56.a.	pag:40. (XXI)
Man spricket do der siech genas &c.	Man spricket do der siech genas &c.
fol:56.b.	pag:42. (XXII)
In einem zite das beschach &c.	In einem zit das geschach &c.
fol:57.a.	pag:44. (in fine fab: XXII)
Utile consilium qui spernit &c.	deest distichon.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Codex Huberianus. Editio Tigurina

~~fol: 57.a~~
~~Es waz ein wyger fröschen vol &c.~~

fol: 57.b. pag: 44. (XXIII)
In asia da was eines lant &c. In asia do was ein lant &c.

fol: 58.a. pag: 46.
Es waz ein wyger fröschen vol &c. Es was ein wiger vroeschen vol &c.

fol: 58.b. pag: 48 (in fine fab:
Omne boni precium &c. deest distichon.

fol: 59.a.
Der die gab enpfachen sol &c. hic et decem seqq: versus sunt ultimi in Fabulae XXVII. edit: Tig: 44 constantis versibus, ibique sic incipientibus
Von enphangenr gabe.
Ein tieb eismals gestichen kan &c.

XXXII.

In einen walt ein ieger kam ꝛc.

— — — — — —

Nach uiber kumet dike wol.

XLVII.

Der hunger einen loewen twang ꝛc.

— — — — — —

So wer sin artzat nit genesen.

XLVIII.

Ein ritte begegnet einer flo ꝛc.

— — — — — — —

Des maꝛos er iemer selig sin.

LI.

Ein ros das was gezieret wol ꝛc.

— — — — — —

Der riche wart arm der arme rich.

LII.

Eis tages ze margte fuor ein man ꝛc

— — — — — — —

Kunt er hin an der welte spot.

~~LXXIII.~~

LXXII.

Wen sol mit listen under stan ꝛc.

— — — — — —

Von grosser not wer si nit komen.

XCI.

Ir weide suocht von hungers not ꝛc.

— — — — — — — —

Ir leben het ir der loew genomen.

XXVII.

Ein tieb eismals gestichen kan ꝛc.

— — — — — —

Ane zwifel nutze dir.

harum VIII Fabularum integer textus in Cod: Huberiano non est.

LXXXIX

Von uibriger Kargkeit.

Ein man an sinem tode tag — — — — — fol: 37. b.

Nit wan von rechter gitekeit.

XII

Ieglichs zit sich richtet — — — — — fol: 50. b.

Gat alle tag uf truigenheit.

XXVI.

Es huob sich ein urlig gros — — — — — fol: 58. b.

Das mide und volg dem rate min.

Fabular: istar: Icones textu suo destitutæ huberiano Codici insunt.

fol: 42. b. Cod: Hub: cernitur pictura incertæ alicujus Fabulæ, quam neq Huberianus Codex neq Turicensis Editio exhibent.